

## § 11 Unterrichtsfach Islamische Religion

### 11.1 Fachspezifisches Qualifikationsprofil

Das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) mit Unterrichtsfach Islamische Religion qualifiziert für die berufliche Praxis als Religionslehrerin/als Religionslehrer in der Sekundarstufe. Als wissenschaftliches Studium verbindet es Forschung und Lehre und befähigt zur praxisorientierten Verknüpfung von Theorien und Methoden. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben neben der fachlich-inhaltlichen Kompetenz die Fertigkeit zu einem wissenschaftlich verantworteten Umgang mit Glauben und Religion in der Öffentlichkeit. Das Studium ist von einem mehrperspektivischen Verständnis von Bildung und Didaktik geprägt und fördert die kommunikativen und interdisziplinären Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen.

#### Fachwissenschaftliche Qualifikationen

- Die Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe mit Unterrichtsfach Islamische Religion
- verfügen über fundierte Kenntnisse der philosophischen und theologischen Grundlagen und können die Erkenntnisse der einzelnen Disziplinen selbständig rekonstruieren und miteinander vernetzen;
- können religiöse Phänomene sowie ethische und theologische Fragestellungen der Gegenwart wahrnehmen und auf der Basis des im Studium vermittelten Fachwissens bearbeiten;
- verfügen über Grundkenntnisse in Bezug auf andere Religionen und über Kompetenzen im interreligiösen Dialog;
- kennen das Spezifikum des religiösen Wirklichkeitszugangs gegenüber anderen Zugängen (z.B. Naturwissenschaft, Kunst, Recht) und können die verschiedenen Zugänge erkenntnistheoretisch aufeinander beziehen. Sie sind zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Kooperationen in der Lage;
- erwerben religiöse Sprachkompetenz.

#### Fachdidaktische Qualifikationen

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe mit Unterrichtsfach Islamische Religion

- kennen die zentralen Fragestellungen, Erkenntnisse und Methoden der Religionspädagogik und können sich eigenständig mit neuen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Konzepten und Methoden auseinandersetzen;
- können den Zusammenhang von methodisch-didaktischem Handeln und den darin verborgenen weltanschaulichen und theologischen Implikationen erkennen und kritisch reflektieren;
- sind in der Lage, bedeutsame fachdidaktische Inhalte, Theorien, Perspektiven und Handlungsfelder zu reflektieren und zu modifizieren;
- können religiöse Bildungsprozesse nach einem ausgewiesenen religionsdidaktischen Modell planen, leiten und evaluieren;
- sind befähigt, Themenbereiche unter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektivenverschränkung aufzuarbeiten.

#### Pädagogische/persönlichkeitsbildende Qualifikationen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können den Schülerinnen und Schülern authentisch begegnen und ihr Fach glaubwürdig vertreten;
- können mit Konflikten konstruktiv umgehen;

### 11.2 Pflichtmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 100 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	<b>Pflichtmodul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Koranwissenschaften</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> Formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten; der Prozess der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten; Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und	1	2

	Bibliotheken; Literaturrecherche; richtiges Zitieren; Vorstellung einschlägiger Lexika, theologischer und philosophischer Standardwerke und Fachzeitschriften sowie Quellenwerke.		
<b>b.</b>	<b>VO Einführung in die Koranwissenschaften</b> Die Offenbarungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans und die verschiedenen Disziplinen der Koranwissenschaften; wissenschaftliche und methodische Konzepte innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen.	2	3
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Studienwahlentscheidung sachlich zu beurteilen. Sie können den Entstehungs- und Gestaltungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit darlegen und nachvollziehen. Sie verfügen über die wichtigsten formalen Fertigkeiten, eine wissenschaftliche Arbeit verfassen zu können. Sie kennen die Grundbegriffe, die Haupt- bzw. Gegenwartsthemen und -fragen des Korans und sind in der Lage, wissenschaftlich-methodische Konzepte im neuzeitlichen Kontext darzulegen.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

2.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Korans</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Arabisch</b> Einführung in die klassische arabische Sprache, die arabischen Schriftzeichen und die Phonetik sowie in die Grundzüge der arabischen Grammatik und Syntax; Schwerpunktsetzung auf Begriffe, die zum Verstehen des Korans notwendig sind.	2	5
<b>b.</b>	<b>VU Koran-Rezitation</b> Vermittlung arabischer Fachbegriffe des Islam, Grundlagen der Koran-Rezitation, Traditionen der Koran-Rezitation.	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, arabische Grundbegriffe (Wortschatz in Wort und Schrift) mit Koranbezug korrekt zu benutzen. Sie können Begriffe und Hauptthemen des Korans klassifizieren.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

3.	<b>Pflichtmodul: Islamische Theologie</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>SE Methoden der Normenlehre (Usul al Fiqh)</b> Einführende Kenntnisse über Entstehung, Fortentwicklung, Inhalte und Arten des juristischen Umgangs der Musliminnen und Muslime mit der Methodik der islamischen Normenlehre kanonischer Grundtexte: islamisches Recht sowie seine Methodik. Verschiedene Zugänge zu den Quellen der islamischen Normenlehre durch die verschiedenen Rechtsschulen.	2	3
<b>b.</b>	<b>SE Islamische Normen (Fiqh)</b> Kenntnisse über die Aufgabenbereiche der islamischen Normenlehre, die wichtigen Etappen der Entwicklung der islamischen Normen und die verschiedenen Rechtsschulen und deren Entstehung.	3	5

<b>c.</b>	<b>VO Kontextuelle Theologie</b> Betrachtung der islamischen Theologie aus den gesellschaftlichen Verhältnissen heraus und Bezug zur gegenwärtigen Lebenswelt der muslimischen Schülerinnen und Schüler.	1	2
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Entstehungs- und Etablierungsgeschichte und die Methodik der islamischen Jurisprudenz zu erläutern. Sie sind in der Lage, die Methoden der islamischen Jurisprudenz, die Fiqhwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Richtungen des Islam in Geschichte und Gegenwart zu identifizieren und zu analysieren. Die Absolventinnen und Absolventen können die Geschichte der Fiqhwissenschaft, ihre Ideen und Ausgangspunkte sowie ihre neuen Ausprägungen in der Moderne darlegen. Sie sind fähig, die islamische Theologie aus den gesellschaftlichen Bedingungen heraus zu verstehen und den Bezug zur Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern herzustellen.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Glaubensgrundlagen des Islam</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Glaubensgrundlagen der islamischen Religion</b> Glaubensgrundlagen des Islam im Hinblick auf neuzeitliche Herausforderungen; Kenntnisse über das Glaubenskonzept des Islam; Reflexion des Glaubens in Bezug auf das gesellschaftliche Leben; geschichtliche Entwicklungslinien der islamischen Denk- und Rechtsschulen; Rituale und Gottesdienste.	2	2,5
<b>b.</b>	<b>VO Systematische islamische Theologie (Kalam)</b> Einführung in die systematische Theologie des Islam (Kalam) sowie ihrer Methodik, Geschichte und Gegenwart der islamischen Theologie und der einzelnen theologischen Schulen.	3	5
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen können die islamische Religion, ihre Entstehung und Entwicklung darlegen. Sie können die klassisch-islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie ihre methodologischen und theoretischen Grundfragen reproduzieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die systematische Theologie des Islam inklusive ihrer Methodik und Entwicklung darzustellen.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

<b>5.</b>	<b>Pflichtmodul: Überlieferung (Hadith-Wissenschaft)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>SE Hadith und Methodik der Hadith-Wissenschaft</b> Entstehungs- und Etablierungsgeschichte des Hadith sowie Umgang mit Hadithwerken.	2	5
<b>b.</b>	<b>VO Prophetenbiographie</b> Geschichte sowie Handlungs- und Denkweise Muhammads und seiner Gefährten in der Entstehungsgeschichte des Islam.	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Entstehung und Entwicklung des Hadith zu beschreiben; sie sind zudem in der Lage, den Umgang mit dem Hadith zu erläutern. Sie sind kompetent, die Sunnah-Tradition sachkundig und kritisch zu diskutieren.</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine</p>

6.	Pflichtmodul: Koran- und Textverständnis im Islam	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>SE Tafsir-Koranexegese</b> Lesarten und Interpretationstraditionen im Islam anhand von Tafsir- und Hadithwerken; Anwendung der Auslegungsmethoden auf ausgewählte Koranpassagen.</p>	3	5
b.	<p><b>SE Genese und Exegese der schriftlichen Quellen</b> Geschichte der Koranauslegung, traditionelle und moderne Auslegungsmethoden; vertiefte Kenntnisse im Umgang mit klassischen Texten und deren Kontextualisierung.</p>	2	2,5
c.	<p><b>VO Koranforschung in der Gegenwart</b> Zeitgenössische Ansätze zur Koranforschung; der innerislamische Diskurs zur Koranforschung.</p>	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind zur methodischen Reflexion und Interpretation der schriftlichen Quellen des Islam in der Lage. Sie sind in der Lage, aus den Quellen Praxishilfen für muslimische Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf gegenwärtige Herausforderungen abzuleiten.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine</p>		

7.	Pflichtmodul: Islamische Kultur und Geschichte	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>SE Islamische Mystik</b> Historische Entwicklung, Charakter und Grundbegriffe der islamischen Mystik; Menschen- und Gottesbild; mystische Strömungen.</p>	2	3
b.	<p><b>SE Islamische Kunst- und Kulturgeschichte</b> Kenntnisse über islamische Kunst- und Kulturgeschichte; Einführung in die islamischen Kunstformen (religiöse Musik, Instrumentenkunde, arabische Kalligraphie, Architektur).</p>	1	2
c.	<p><b>VO Geschichte des Islam</b> Kenntnisse der Geschichte des Islam nach dem Ableben des Propheten Mohammed bis zum Zerfall des abbasidischen Reiches; Merkmale verschiedener Epochen und ihre Auswirkung auf die Entwicklung der islamischen Theologie.</p>	2	2,5
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig, die Entstehung und Entwicklung der islamischen Mystik sachkundig zu diskutieren. Sie sind in der Lage, wesentliche Phasen der islami-</p>		

	<p>sche Kunst- und Kulturgeschichte zu identifizieren sowie islamischen Kunstformen zu beschreiben. Die Studierenden kennen die verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte und verstehen die sozio-ökonomischen und politischen Hintergründe verschiedener theologischer Probleme. Die Absolventinnen und Absolventen können aktuelle religionspädagogische Strömungen kritisch analysieren und interpretieren.</p>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine

8.	<b>Pflichtmodul: Rechtsschulen und Islamische Ethik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Rechtsschulen (Madhab- und Madhabgeschichte)</b> Historische Entstehung und inhaltliche Entwicklung der unterschiedlichen Konfessionen im Islam und deren Bedeutung für das Alltagsleben der Musliminnen und Muslime.</p>	2	2,5
b.	<p><b>VO Islamische Ethik</b> Ethische Grundlagen des Islam – theologische, philosophische und mystische Ethik; ethische Verantwortung der Musliminnen und Muslime in einer globalisierten Welt; islamische Ethik als Beitrag für eine friedliche, pluralistische Gesellschaft; koranische und prophetische Ethik.</p>	2	4
c.	<p><b>VU Spezialthemen in der Philosophiegeschichte – islamische Philosophie</b> Grundsätzliche Fragen des Verhältnisses zwischen religiösem Glauben und philosophischer Reflexion, fokussiert auf Traditionen islamischen Denkens; Schlüsselfiguren der Geschichte islamischer Philosophie werden dargestellt, ein systematischer Überblick über aktuelle Grundfragen wird gegeben; philosophische Themen in Kontexten des interreligiösen Dialogs.</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die historische Entstehung und inhaltliche Entwicklung der verschiedenen Konfessionen im Islam zu beschreiben und deren Bedeutung für den Alltag zu erklären. Sie sind kompetent, die Gegenwartsbedeutung der islamischen Ethik für den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu erkennen. Die Absolventinnen und Absolventen sind kompetent, ihre ethische Verantwortung in der gegenwärtigen Welt zu erkennen und umzusetzen. Sie sind in der Lage, die Entstehung und Bedeutung der Philosophie im islamischen Kulturkreis und ihren Beitrag zur Geschichte der Philosophie zu beschreiben und deren Gegenwartsbedeutung darzustellen.</p>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

9.	<b>Pflichtmodul: Islamische Religionspädagogik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Die Geschichte der islamischen Religionspädagogik</b> Die Entstehungsgeschichte der islamischen Religionspädagogik, die prägenden Persönlichkeiten aus den ersten Phasen der islamischen Geschichte bis zur Gegenwart und deren Bedeutung für den religionspädagogischen Diskurs in der Gegenwart.</p>	1	2,5
b.	<p><b>VO Aktuelle islamisch-religionspädagogische Konzeptionen</b> Gegenwärtige religionspädagogische Strömungen in Europa und in den islamischen Ländern.</p>	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Entstehungsgeschichte und wichtigen Phasen der Islamischen Religionspädagogik zu beschreiben. Sie können die Aufgaben und Ziele islamischer Erziehung und Bildung differenziert diskutieren. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen islamischen religionspädagogischen Konzeptionen zu differenzieren und die ökonomischen, kulturellen und politischen Bedingungen herauszuarbeiten.</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine</p>

10.	Pflichtmodul: Interreligiöse Religionsdidaktik Grundlagen	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Religionsdidaktik Grundlagen</b> Grundverständnis religiöser Bildung im säkularen Kontext und in einschlägigen religionsbezogenen Texten im Hinblick auf Religionsunterricht und außerschulische Lernorte; Überblick zu den wesentlichen religionsdidaktischen Ansätzen; theoretische Ersteinführung in das „Innsbrucker Modell“ zur Planung, Durchführung und Reflexion religiöser Lehr-/Lernprozesse aus der eigenen und aus interreligiöser Perspektive.</p>	2	2
b.	<p><b>SE Religionsdidaktik Grundlagen</b> Vertiefte theoretische Durchdringung des „Innsbrucker Modells“; dementsprechende praktische Einübung in die Planung, Durchführung und Reflexion von Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung der interreligiösen Perspektive.</p>	2	3
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen können religionsdidaktische Konzepte kritisch unterscheiden sowie Kriterien und Begründungen für das komplexe und gendersensible Geschehen religiösen bzw. interreligiösen Lehrens und Lernens in den Kontexten von Schule, Erwachsenenbildung und Gemeinde entwickeln. Sie sind fähig, sich mit dem „Innsbrucker Modell der Religionsdidaktik“ auseinanderzusetzen und es als Grundlage des eigenen didaktischen Handelns zu verwenden.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine</p>		

11.	Pflichtmodul: Fachdidaktik	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>SE Fachdidaktik I</b> Einführung in die Rahmenbedingungen und die fachdidaktischen Grundkompetenzen für den Religionsunterricht an Schulen (Altersbereich 10-15); relevante Fachlehrpläne und Religionsbücher; Erstellen von Jahresplänen und Planung kompetenzorientierter Unterrichtseinheiten; Konzeption geschlechtersensible und altersadäquate Lehr- und Lernwege unter besonderer Berücksichtigung der interreligiösen Perspektive. Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht, grundlegende Fragen der Schulseelsorge.</p>	2	2
b.	<p><b>SE Fachdidaktik II</b> Einführung in die Rahmenbedingungen (gesellschaftlicher, schulischer und kirchlicher Kontext) und die fachdidaktischen Grundkompetenzen für den Religionsunterricht an Schulen (Altersbereich 14-19); relevante Fachlehrpläne und Religionsbücher; Erstellen von Jahresplänen und Planung kompetenzorientierter Unterrichtseinheiten; gendersensible und altersadäquate</p>	2	3

	Lehr- und Lernwege; Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht (Kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung). Spezielle Fragen der Schulpastoral.		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen lernen die Rahmenbedingungen für den Religionsunterricht an den betreffenden Schultypen (u.a. mit Blick auf Behinderung, kulturelle Aspekte, Gender, soziale Ungleichheit, Interreligiösität) kennen. Sie erwerben fachdidaktische Grundkompetenzen in der kompetenzorientierten Planung, Leitung und Evaluierung von schulischen Lehr- und Lernprozessen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

12.	<b>Pflichtmodul: Interreligiöse Fachdidaktik</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>SE Kooperative Religionsdidaktik</b> Thematisch-inhaltliche Grundlagen und Kriterien für religionsdidaktisches Handeln in Kooperation mit einem weiteren theologischen oder philosophischen Fachbereich bzw. mit einem Fachbereich einer anderen Religion oder Konfession.	2	3
b.	<b>VU Fachdidaktische Spezialisierung</b> Grundlegende religions- und fachdidaktische Konzepte; neuere Entwicklungen in Religions- und Fachdidaktik; gendersensible Konzepte; interreligiöse Ansätze.	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Grundkompetenzen in der Themenentwicklung aus didaktischer und fachlicher sowie interreligiöser Perspektive. Sie sind in der Lage, die Grundzüge religions- und fachdidaktischer Konzepte zu erfassen und modellhaft zu präsentieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

13.	<b>Pflichtmodul: Fachpraktikum und Praktikumsbegleitung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>PR Fachpraktikum und Praktikumsbegleitung</b> Beobachtung, Planung, Durchführung und fachdidaktische Evaluation von Religionsunterricht. Begleitende Lehrveranstaltung zur fachdidaktischen Reflexion des Praktikums.	1	5
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen erwerben die Fertigkeit, unter Anleitung fachspezifische Unterrichtsbeobachtungen zu planen und durchzuführen. Sie können die erworbenen Grundkompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen in der Unterrichtspraxis operationalisieren und diese fachdidaktisch reflektieren.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 10		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

14.	Pflichtmodul: Bachelorarbeit	SSt	ECTS-AP
a.	<b>SE Seminar mit Bachelorarbeit</b> Verfassen der Bachelorarbeit; methodische Reflexion; Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnissen; Abschlusspräsentation der Bachelorarbeit.	1	5
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Absolventinnen und Absolventen verfassen eine Bachelorarbeit zu einem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Thema. Sie sind in der Lage, sich methodisch und inhaltlich mit dem Thema auseinanderzusetzen und das Ergebnis schriftlich und mündlich gut verständlich darzulegen.			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Absolvierung des Pflichtmoduls 1			